

## Neubau

Mit dem Neubau der Halle 6 wurde eine witterungsgeschützte Bereitstellung der verschiedenen Kampfflugzeuge für den Trainingseinsatz ermöglicht. Die Flugzeuge rollen mit eigener Triebwerkskraft durch die rückseitig angeordneten Toranlagen in eine der zugewiesenen Boxen.

Nach der Bereitstellung durch die Bodenmannschaft rollt das Flugzeug wiederum mit laufendem Triebwerk durch das vordere Tor über den Rollweg zur Piste.

## Kundenzufriedenheit

Seppi Jurt von der Batigroup Generalunternehmung AG: «Die Steiner Energie, als kompetenter und zuverlässiger Partner, verwirklichte dieses Projekt termingerecht mit einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis.»

## Bauprogramm

Die Halle mit einer Gesamtlänge von 150 Metern und einer Breite von 22 Metern ist unterteilt in acht Einstellboxen mit den Ausmassen von je 22 Metern Länge und 18 Metern Breite. Die Boxen sind mit allen notwendigen Anschlüssen für die Bereitstellung der Kampfflugzeuge ausgerüstet. Zwischen den Boxen 3 und 4 liegt der zweigeschossige Zwischentrakt, in welchem die elektrischen Betriebsräume wie Hauptverteilung, Umformerraum usw. eingegliedert sind.

Nach dem Baubeginn im August 1999 begann die Ausführung der elektrischen Installationen im Frühjahr 2000. Das imposante Bauwerk wurde im Juli 2000 dem BAB Emmen übergeben.



Beleuchtungsanlage

Brandmeldeanlage

EDV-Installationen

EIB-Installationsbus

Kanaltrasse

Kompensationsanlage

Lautsprecheranlage

Leckage-Erkennung

Noteinspeisung

Notstromanlage

Projektierung

Stromschiene 800 A

Umformanlage 400 Hz

Überwachungsanlage

Verteilanlagen

## Beleuchtungsanlage



**Das richtige Licht am richtigen Ort.** Für die optimale Platzierung der 200 energie-sparenden Beleuchtungskörper unterstützt uns ein modernes EDV-Programm. Dies ermöglicht eine optimale Ausleuchtung der Arbeitsplätze.

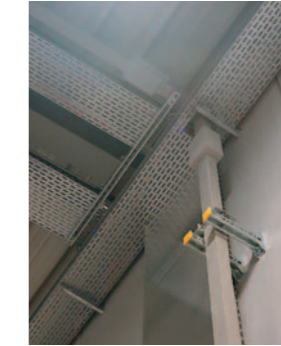


## Brandmeldeanlage



**«Es brennt!»** Bei einem Brand- oder Störfall ist die Alarmierung von grösster Wichtigkeit. Über 100 Brand-, Rauch- und Flammenmelder von höchster Betriebssicherheit übernehmen diese Aufgabe.

## Kanaltrasse



**Der Träger von Leitungen.** Das Kanaltrasse dient auf einer Länge von 1400 Metern als Träger von 20'000 Metern Kabel. Gleichzeitig wird das Trasse als Montagegrund für Beleuchtungskörper, Brand- und Rauchmelder verwendet. Mit der detaillierten Planung können Erweiterungen rasch und effizient realisiert werden.

# FLUGPLATZ EMMEN HALLE 6

## Stromschiene 800 A



**Transportsystem für Strom.** Ein kompaktes und elegantes Verteilsystem für elektrische Energie. Der kleine Platzbedarf und die Richtungsänderungen auf kürzestem Weg können dadurch realisiert werden. Die Vorteile des 350 Meter langen Stromschienensystems sind die Unempfindlichkeit gegen Schmutz und Staub sowie die Widerstandsfähigkeit gegen chemische Einflüsse.

## Umformeranlagen 400 Hz



**Am Boden 50 Hz, in der Luft 400 Hz.** Die 400-Hz-Umformeranlagen (2 x 90 kVA) versorgen Flugzeuge und Helikopter am Boden mit Strom. Die geringen Spannungstoleranzen erfordern eine exakte Planung in einem komplexen Umfeld.

## EIB-Installationsbus



**Verknüpfen, steuern und regeln.** EIB verknüpft, steuert und regelt alles «Elektrische». Ein Bus-Kabel für sämtliche Steuer- und Regelfunktionen ist eine Alternative zu konventionellen Steuerungen. Alle Funktionen der 250 installierten EIB-Parameter lassen sich nach den Wünschen des Bedieners programmieren. EIB-Installationen sparen Betriebs- und Unterhaltskosten. Zudem ist eine Erweiterung der Anlage jederzeit problemlos möglich.

## Notstromanlage



**Der Strom geht, das Licht bleibt.** Die Notstromanlage versorgt auch bei einem Netzausfall die Räume mit Licht. Unter Einbezug der Longlife-Akku wird eine lange Lebensdauer der Anlage und eine grosse Investitionssicherheit erreicht.

## Lautsprecheranlage



**Information akustisch weitergeben.** Mit der Lautsprecheranlage kann Bruno Banz (BABLW) Informationen durch die 70 installierten Lautsprecher rasch und wirkungsvoll weitergeben.

## Verteilanlagen



**Den Strom richtig verteilen.** Verteileranlagen bilden das eigentliche Herzstück der Elektroinstallationen. Die richtige Planung und Platzierung der Hauptverteilanlage sowie der acht Unterverteilanlagen ermöglichen jederzeit funktionelle und kostengünstige Erweiterungen der Anlage.